

„Nichts tun, was nach Krieg riecht“

Friedensgesellschaft ist gegen den Ausbau des Flughafens

„Nürnberg soll Friedensstadt bleiben! Keine Drehscheibe für den Krieg!“ Das fordert die Deutsche Friedensgesellschaft DFG-VK Bayern, die am heutigen Samstag, 12. April, im Nachbarschaftshaus Gostenhof ihre Landeskonzferenz abhält.

Bei einer Beratung der Landessprecher(-innen) wurde die Befürchtung geäußert, der Nürnberger Flughafen könnte zu einer Drehscheibe für den Krieg vor allem der USA im Irak ausgebaut werden. Zudem werde auch der Hubschrauberstandort in Katterbach (bei Ansbach) erweitert. „Nach der unrühmlichen Rolle Nürnbergs im Dritten Reich sollte nun nichts mehr getan werden, was nach Krieg riecht“.

ANZEIGE



Nürnberg
Verlag
Heute
Morgen
N

betonte Marian Janka, DFG-Landesprecherin aus Fürth. Ein öffentlicher Workshop von 14 bis 17 Uhr im Nachbarschaftshaus, Adam-Klein-Straße 6, befasst sich mit der Kampagne „Unsere Zukunft – atomwaffenfrei“.

